



ZUR PERSON

Fachbereich: **Institut für Mechanik**
Studienfach: **Maschinenbau**
Heimathochschule: **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**
Nationalität: **deutsch**
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **25.03.2019 bis 25.09.2019**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Vereinigtes Königreich**
Name der Praktikumsrichtung: **Tun Abdul Razak Research Centre**
Homepage: **<https://www.tarrc.co.uk/>**
Adresse: **Brickendonbury, Hertford, United Kingdom, SG13 8NL**
Ansprechpartner: **Alan Muhr**
Telefon / E-Mail: **amuhr@tarrc.co.uk**

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Das Tun Abdul Razak Research Centre (TARRC) ist ein weltweit bekanntes Forschungsinstitut. Der Forschungsschwerpunkt ist die Kautschuktechnologie. Eine erstaunlich große Anzahl an "Gummi-Superstars" haben ihre Wurzeln im TARRC.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mein Praktikum ergab sich aus einem Gespräch auf einer Konferenz.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Außer einer Unterkunft gab es nicht sonderlich viel zu organisieren was sich auf andere Praktika übertragen ließe. Für die Unterkunftssuche verwendete ich www.airbnb.de

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

www.airbnb.de

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Das Hauptziel meines Praktikums war die ausgiebige Untersuchung eines in Deutschland entwickelten Gummi-Ermüdungs-Probekörper. Praktisch bedeutete dies die Durchführung von sehr vielen mechanischen Ermüdungsversuchen mit dem neuen aber auch mit herkömmlichen Lebensdauerprobekörpern. Sämtliche Probekörper wurden mir vor Ort hergestellt, getestet und im Nachhinein detailliert (z.B. mit einem Auflichtmikroskop) ausgewertet. Die Betreuung fand hauptsächlich in Form von Diskussionen über die Versuchsergebnisse statt. Jeder der Mitarbeiter stand mir sofort bei Problemen und Fragen zur Seite. Besonders positiv empfand ich den fast unendlichen Spielraum den man mir beim Ausprobieren gab.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Insbesondere verbesserte ich meine Fähigkeiten zur Metallbearbeitung mittels z.B. Drehen, Bohren usw.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mir nicht bekannt.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Dank EU kein Visa oder ähnliches erforderlich.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich hatten einen tollen und sehr lehrreichen Auslandsaufenthalt.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].